Verkehrs-Club Liechtenstein

Postfach 813
9490 Vaduz
T 232 54 53
vcl@powersurf.li

16. August 2016

Gemeindevorstehung Ruggell
Frau Maria Kaiser-Eberle

Zukunftsworkshop vom 20.8.2016: Input des VCL

Sehr geehrte Frau Vorsteherin
Werte Maria

1) Info zum Zukunftsworkshop aus den Zeitungen vom 10.8.2016

Wichtige Themen im Verkehrsbereich sind:
- Zunahme des Individualverkehrs
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs
- Aufwertung und Belebung von öffentlichen Räumen

2) Individualverkehr und Arbeitswege innerhalb der Gemeinde

Individualverkehr bedeutet zu Fuss gehen und Rad fahren (Aktivverkehr = AV) oder allein mit einem Auto/Motorrad (Motorisierter Individualverkehr = MIV) unterwegs sein.

Gemäss Volkszählung 2010 verwenden Leute, die in Ruggell wohnen und arbeiten, folgende Verkehrsmittel für den Arbeitsweg innerhalb der Gemeinde:
62% legen den Weg zu Fuss oder per Fahrrad (vorwiegend) zurück
30% fahren allein per Auto oder Motorrad
8% fahren in einer Fahrgemeinschaft oder per Bus

3) Aufwertung und Belebung von öffentlichen Räumen

In den vergangenen Jahrzehnten wurde der öffentliche Raum in den meisten Gemeinden leider weitgehend aus Auto-Sicht gestaltet; also eher unfreundlich für den Fuss- und Radverkehr.

Der soziale Zusammenhalt einer Gemeinde wächst mit der Zunahme der Anzahl Wege zu Fuss und per Fahrrad. Man begegnet sich wieder im Alltag. So wäre eine weitere Zunahme des aktiven Individualverkehrs für Arbeitswege innerhalb der Gemeinde durchaus erwünscht. Auch aus Gründen der Volksgesundheit.

Dazu braucht es eine Aufwertung der öffentlichen Räume für den Aktivverkehr. Das Tempo-30-50-Regime gemäss bfu gehört dazu.
Siehe das Faktenblatt 02/2016 von Fussverkehr Schweiz, mit Schreiben des VCL vom 8.8.2016 zugestellt. Link: http://www.vcl.li/?page=18&id=399

4) Individualverkehr und Arbeitswege von aussen in die Gemeinden

Von den in Ruggell Arbeitenden kommen etwa 35% aus Vorarlberg, 21% wohnen in Ruggell und 18% kommen aus der Schweiz.

Im Rahmen von PEMO (Manuel Schöb vertritt Ruggell) hat der VCL betreffend Arbeitswegen nach Ruggell am 10.8.2016 per E-Mail folgende Kommentare gemacht:

Feldkirch, Vorderland, Walgau und Unterland könnten durch einen Bus via Ruggell-Industrie (ähnlich Line 70) mit Halt beim Bahnhof Feldkirch attraktiv angebunden werden. Solche Linienbus-Kurse zu den relevanten Zeiten machen für Gamprin und Ruggell Sinn.

Die zum Auto konkurrenzfähige ÖV-Anbindung von Buchs durch Expressbus via Autobahn macht nur im Zusammenhang mit Gamprin Sinn.

Feldkirch liegt mit einer Distanz von 5 – 10 km in Fahrrad-Reichweite. Um einen Anteil von etwa 30% (wie Inficon, NTi Audio, Umicore) bei “Mit dem Rad zur Arbeit” zu erreichen, braucht es eine attraktive Infrastruktur bei Arbeitgebern, die bewusste Förderung eines guten Fahrrad-Klimas und Vorbilder in den Führungsebenen.

5) Individualverkehr und Arbeitswege von Ruggell in andere Gemeinden

Etwa 27% der in anderen Gemeinden Arbeitenden pendeln von Ruggell nach Vaduz, etwa 18% nach Schaan.

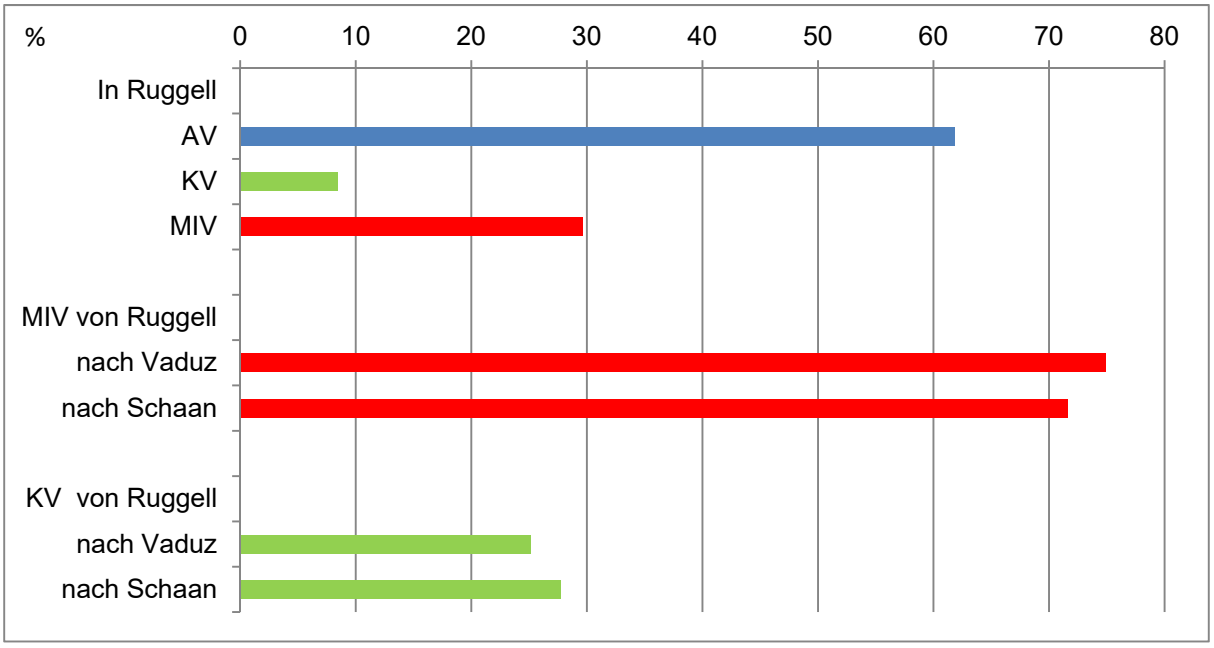
Der öffentliche Verkehr nach und von diesen besonders relevanten Gemeinden ist schon heute recht gut. Linie 36 ist eigentlich ein Ruggeller Bus. Und ab Fahrplanwechsel wird diese Linie wieder als Eilkurs 36E geführt werden.

Gemäss Volkszählung 2010 verwenden dennoch Leute, die in Ruggell wohnen und in Vaduz bzw. in Schaan arbeiten, folgende Verkehrsmittel für den Arbeitsweg in diese Gemeinden:

– 75% fahren allein per Auto oder Motorrad nach Vaduz, 72% nach Schaan
– 25% fahren in einer Fahrgemeinschaft oder per Bus nach Vaduz, 28% nach Schaan

Durch gute und wiederholte Kommunikation in der Gemeinde sollte Ruggell den Anteil der Arbeitswege per Bus nach Vaduz und Schaan deutlich erhöhen.

6) Grafische Darstellung (VCL) gemäss Volkszählung 2010



AV = Aktivverkehr = Fuss- & Radverkehr
KV = Kollektiver Verkehr = öffentlicher Verkehr, Fahrgemeinschaft, Werk-/Schichtbus
MIV = Motorisierter Individualverkehr = allein per Auto oder Motorrad

Freundliche Grüsse

Dr. Georg Sele, Präsident VCL

Postfach 813, 9490 Vaduz, T 232 54 53, vcl@powersurf.li, www.vcl.li